

sonst habe Bengg dass überig Jnen Zallen. ergo ist Er damals gichtig gsyn dz Jnen noch ettwas gehört: da aber mier der Bengg etlichmal gsagt gehöre Jnen nüt mehr.

Jtem han ich obiter myn h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] berichtet was H vater säligen belanget:

[2.] Baschi **Kost** sölle gredt han der [Unter]vogt Werni [**Kleimann**, beide von Risch] rever[enter] Lekhe die Zuger Jm hindern unndt habend Jnn doch für einen Naren. ... Diss referiert Pauli **Müller** [von Zug?] ...".

1) s. Zurlaubiana AH 32/9

AH 150, 286r

150/168A

[1643 August 1.], samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 1. AUGUST 1643]

BA ZG A 39.26.2, 82

"[1.] Dess Lothen [=Loth, von Cham] und der Stettleren [d.h. der Genossen von St. Andreas] begären wegen der schiffahrt [auf dem Zugersee]. Und heinij villingers [=Villiger, von Cham?] gegenbeschwärdt ...

[2.] Von der Saath uff der Almend [in Zug?] reden.

[3.] Mit den Buwcosten [in Zusammenhang mit dem Bau des Pfarrhofs?] Zuo Kaam [=Cham]¹ Zerath werden. Michel Keyser [=Keiser, von Zug] heuscht auch vil [für die] schlosserarbeit ...

[4.] Jndenckh Michel Keyzers ansprach undt dessen Zur Cronen [in Zug, d.h. des Gastwirts? Heinrich **Furter**] an Jost wyssen [=Wyss] s[el.] Frauwen [NN **Nägeli**, beide von Zug]

[5.] Des Kamauers gschefft [- es ging um einen Hof in Chamau, den Hans **Suter** seinem Sohn Hans Jakob **Suter** verkauft hatte, wonach dessen Bruder Jakob **Suter** und weitere Geschwister sich durch diese Handänderung übervorteilt fühlten -]²

[6.] Die practiq von Hans Caspar [**Baumgartner**] erfahren So mit Jmme durch L W. [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang **Wickart**] gemacht worden wegen dess Stägs [zu Cham]³.

[7.] Statt und Amt[rat:] Bernhardt **Engels** Frauwen clag gägen Christen Trinkhler [=Trinkler, von Menzingen?].

- [8.] Abruoff dess Märchts uff unser Fr. Geburtstag [wohl **Mariae** Geburt am 8. September gemeint]. H. Dechans [Oswald **Schön**] meynung Jst nit abgrüefft.
- [9.] Schuolmeisters [Wolfgang **Rein**] von Schwytz [- dieser war zuerst Schulmeister von Schwyz, zog dann fort und wollte nun wieder dahin zurückkehren -] Suplication.
- [10.] Jndenckh des Khilbwjmohl S.^t Michelstag [am 29. September]. ob man lieber das geldt, oder dass mal welle? soll 1 gl gegeben hurigs Jars -
- [11.] [Gerichts-?]Linde im Platz
- [12.] Der Fuosswäg Nebendt dem Leberenhooff [=Löbernhof in Zug?]
- [13.] Wolffgang **Räber** gwardikhnecht [beim Hl. Stuhl] Zu Rom begärt 500 gl. Jnen Zuzüchen daruff fragt [der Markstaller der Abtei Muri] Melcher **Wyss** raths. -
- [14.] Nachfragen der Zallungen uff Martinj [=11. November] fallende von den Rüssgüeteren [in Hüenenberg]⁴. 300 gl ongfahr. Wolte des vogt wyssen [=**Wyss**] Sohn [Kaspar? **Wyss**] Zuo Träligkhon [=Drälikon] gern entlehen: uff guote sazung: die khönten An den Kauff dess huses Zu Baar Zur Pfahrpfruondt gewendt werden Jst dem Caspar Wyssen bewilliget.
- [15.] [Der Ober-]Vogt [von Steinhausen] Paulj Knopfflj [=**Knopfli**] mit dem [NN **Fähndrich**, gen.] Eschli [von daselbst]
- [16.] N.^a [Beat **Frei**, gen.] Frybatlj [von Baar]
- [17.] Junkheren [Heinrich Ludwig] von **Hertenstein** [den Gerichtsherrn der in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil gelegenen Herrschaft Buonas] anloben heissen.
- [18.] Jtem den umbgelter [der Stadt Zug, Oswald **Muos**] und Zoller [in der Stadt?, Thomas **Blunschli**] us Jrem Zwysel Verrichten.
- [19.] N^a Nit vergessen heinj **Bütlers** fridtbruch denn er soll begangen haben gägen Heinj **Werder** Vogt Petern [**Werders**] säligen Sohn. Der Bentz [=**Bernhard** NN] hat den Werder in friden genommen
- [20.] Die schazung Jaglj butlers [=**Bütler**] guetern umb syner Sohns [beide von Ried] frauwen [Maria **Mahler**] quot.⁵
- [21.] [Des Tuchhändlers Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulin Frantzen [=Uli Franz] handel mit dem Schuomacher **Fridli**[n, beide von Zug] wegen der 2 Zinsen ...
- [22.] Den [Stadt- und Amtsrat] h[an]s Benggen [=**Bengg**] wider fragen Umb den Abscheidt und process wegen Rogenmosers saligen⁶."

1) s. Zurlaubiana AH 150/45 Pt. 6

2) s. ebenda AH 150/68 Pt. 2

3) s. ebenda AH 150/166 Pt. 4

4) s. ebenda AH 150/171 Pt. 7

5) s. ebenda AH 150/43 Pt. 6 und AH 150/177 Pt. 5

- 6) Es könnte sich dabei um den am 13. März 1643 als tot gemeldeten Andreas **Rogenmoser** oder den 1642 verstorbenen Wolfgang **Rogenmoser**, beide von Zug, handeln.

AH 150, 286

150/169

[1643] Januar 17, samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 17. JANUAR [1643]

BA ZG A 39.26.2, 61^V-62^R

- [1.] Die Nüwen Ambts Lüth [nämlich den Pflieger von St. Wolfgang, Kaspar **Brandenberg**; Pflieger von St. Oswald, Karl **Brandenberg**; Siechenhauspflieger, Peter **Weber**; Seckelmeister, Johann Wolfgang **Hediger**; Umgelder, Oswald **Muos**; Zöllner in der Stadt, Thomas **Blunski**; Imminer, Hans **Sidler**; Baumeister, Wolfgang **Wickart**; Einiger, Hans **Uttinger**, gen. Ufrechtli] beeydigen undt [des] Buwmeisters [der Stadt Zug, Wolfgang **Wickarts**] Lohn¹ anregen. 30 ss und 2 bz eins Tags. ... und wann er selbs wärchet den Lohn wye anderen
- [2.] Vom Seeland [gemeint ist wohl ein am Zugersee liegendes Gelände] reden: und [Andreas] theylers [=Theiler, von Zug?] brieff² nachfragen.
- [3.] Der wüthen tax [Umgeld?] mit dem Veldtlyner [d.h. Wein aus dem Veltlin] ... Zuogedenkhen ist absonderlich mit [Stadt- und Amtsrat] h[an]s Benggen [=Bengg] gredt
- [4.] Hand die Masse gefochten [sowohl in der Stadt als auch in den Vogteien] den bericht fragen
- [5.] 200 gl Jn [den Schatz]thurn [in Zug] geordnet von der [Jahr?-] Rechnung ...
- [6.] [Güter an der?] Rüss [=Reuss in Hünenberg?, NN] Stokhlis [=Stocklin, von Zug] Kauff ist usszalt.
- [7.] Peter Ma[h]lers [von Oberrüti, einer Vogtei der Stadt Zug] clag [gegen Peter **Steiner** und weitere Dorfgenossen von Dietwil,³ einer Herrschaft von Luzern, wegen eines Fachs in der Reuss, das grossen Schaden verursachte] gen [Schultheiss und Rat von] Lucern schryben alsdan des hüslis [von Gastwirt Jakob **Hurter**] by der [Reuss-]Brugg [in Sins, einer Herrschaft von Luzern] gedenkhen.⁴